Leseprobe © Verlag Ludwig

University of Southern Denmark
Studies in History and Social Sciences
vol. 256

Studien zur Geschichte des Ostseeraumes IV

Leseprobe © Verlag Ludwig

Thomas Riis

Studien zur Geschichte des Ostseeraumes IV

Das mittelalterliche dänische Ostseeimperium

University Press of Southern Denmark 2003

Leseprobe © Verlag Ludwig

Den Druck unterstützten großzügig:

Der Dänische Forschungsrat für Geisteswissenschaften, Kopenhagen;
Die Reinhold Jarchow Stiftung, Lübeck;
Niels Skyum-Nielsens Mindefond, Kopenhagen

© Der Verfasser und University Press of Southern Denmark 2003
Gedruckt von Grafisk Data Center A/S, Odense
Umschlag: Ulla Poulsen (Karte des Ostseeraumes, 1559. Putzger)
ISBN 87 7838 615 2

University Press of Southern Denmark
55 Campusvej
DK-5230 Odense M

Tlf. +45 6615 7999
Fax. +45 6615 8126
E-mail: press@forlag.sdu.dk
Internet: www.universitypress.dk

Leseprobe © Verlag Ludwig

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Kapitel 1: Der Hintergrund 9
Die Quellen 9 Die Slawen im westlichen Ostseeraum 10 Dänemark um 1100 12 Abodriten und Dänen 15 Das Knud Laward Bild 16 Dänische Interessen im Ostseeraum vor 1160 17

Kapitel 2: Die Wendenzüge bis 1169 20
Die Feldzüge 1159 21 Die Verfassung Rügens 21 Die Feldzüge 1160 23 Der Zug nach Wolgast 1162 23 Zweiter Zug nach Wolgast 1164 25 Die Feldzüge 1166 26 Die Züge im Jahre 1167 27 Wann wurde Rügen erobert? 28 Die Eroberung Rügens 1169 28 Die Neuordnung Rügens 31

Kapitel 3: Die Pommernzüge nach 1170 37
Der Zug an die Odermündung 1173 37 Der Zug nach Stettin: 1170, 1173 oder 1176? 37 Die Frage der Unabhängigkeit Pommerns 40 Der Pommernzug 1177 41 Der Slawenzug 1179 41 Pommersche Feldzüge 1178-1180 41 Neuorientierung 1181 42 Der geplante Zug im Frühjahr 1182 43 Ansprüche Friedrich Barbarossas, Ablehnung durch Knud 43 Der pommersche Endkampf 43 Die Huldigung Knuds 1185 44 Expansion im Namen Knud Lawards 45 Die Gründung von Dargun 46 Die Gründung von Kołbacz 47 Die Gründung von Belbuk 47 Pommern unter dänischer Herrschaft 48

Kapitel 4: Schleswig, Holstein und Mecklenburg 50
Wann entstand das Herzogtum Schleswig? 50 Bischof Waldemar von Schleswig 52 Fehmarn 53 Die Unterwerfung Mecklenburgs 54 Die Lage in Holstein 55 Die Eroberung Holsteins 56 Befestigung der Herrschaft in Norddeutschland 1203-1215 58

Kapitel 5: Der innere Ostseeraum 61
Anfänge der Estenmission 61 Unter dem Schutz Knud Lawards 61 Erste Versuche 62 Preußisches Zwischenspiel 63 Die altestnische Gesellschaft 65 Dänemark und Estland 1206-1219 65

Kapitel 6: Blüte und Verfall des Imperiums 74
Die Verwaltung des Imperiums 74 Das Privileg für Gadebusch 1225 74 Andere Einflüsse 75 Der Zusammenbruch des Imperiums 1223-1227 75 Neuorientierung der dänischen Politik 78 Wiederherstellung der dänischen Herrschaft in Estland 79

Leseprobe © Verlag Ludwig

Kapitel 7: Estland unter dänischer Herrschaft 1238-1346 81
Die Gesetzgebung 82 Die Exekutive 83 Die Exekutive und das Feudalwesen 83 Das Gerichtswesen 89

Kapitel 8: Imperiale Träume und Tatsachen 91
Der Imperialismus um 1300 91 Die Preisentwicklung des Landbesitzes 91 In den Fußstapfen Waldemars 92 Die Eroberung Gotlands 1361 95 Infiltration im Baltikum und der große Plan von 1419 95

Kapitel 9: Rückblick 104

Quellen- und Literaturverzeichnis 106

Leseprobe © Verlag Ludwig

Vorwort

In der dänischen Geschichte bildet die Zeit der drei „Waldemars" (Waldemar I., Knud VI. und Waldemar II.) eine Blütezeit. Sie begann mit dem Abschluß des Bürgerkrieges 1157 und endete mit dem Tode Waldemars II. im Jahre 1241 einige Wochen nachdem er mit dem Parlament das Jütische Gesetzbuch verabschiedet hatte. In Kunst, Kultur, Verwaltung und Wissenschaft waren die Leistungen auch nach europäischem Maßstab von hohem Niveau, und außenpolitisch gelang es Dänemark, die Herrschaft über große Teile des Ostseeraumes zu erringen.

Diese Untersuchung nimmt sich vor, die Geschichte des dänischen Ostseeimperiums darzustellen, so weit die sparsamen Quellen reichen. Daneben werden auch spätere imperiale Versuche - Anfang des 14. Jahrhunderts und um 1420 - erörtert. Eine Vorlesungsreihe über dieses Thema hielt ich im Sommersemester 1998 an der Universität Kiel; bei der Revision des Manuskripts für die Drucklegung habe ich weitgehend den Charakter der Vorlesung beibehalten. Dieses bedeutet, daß nicht alle Aussagen durch Hinweise dokumentiert sind; das chronologische Skelett der Tatsachen habe ich vor allem der Darstellung der mittelalterlichen Geschichte Niels Skyum-Nielsens, *Kvinde og Slave* sowie *Fruer og Vildmænd* I-II, die zusammen die Zeit 1085-1400 umfassen, entnommen.

Den Zuhörern meiner Vorlesung danke ich für ihre zahlreichen Fragen, die nicht nur ihr Interesse am Thema zeigten, sondern mich auch dazu anregten, mehrere Probleme nochmals zu untersuchen. Bei der Gestaltung des Manuskripts haben die Mitarbeiter am Lehrstuhl für Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte, Frau Imke Hamann-Bock, Frau Eva Heinzelmann, Herr Tim Kühnel und meine Sekretärinnen Frau Ursula Kunze und Frau Jutta Meyer mir sehr geholfen. Frau Stefanie Robl, auch sie Mitarbeiterin an diesem Lehrstuhl, hat mit mir die Korrekturen gelesen und zahlreiche sprachliche und sachliche Verbesserungen eingebracht. Ihnen allen bin ich für ihre freundliche und kompetente Arbeit sehr dankbar.

Kiel, im September 2002 *Thomas Riis*